

NIEDERSCHRIFT

zur 21. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 31.10.2016

Sitzungsbeginn:	18:18 Uhr
Sitzungsende:	19:37 Uhr
Sitzungsort:	Jugendhaus, Taunusstraße 14
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Alexander Bonk, Lea Sophie Bücken, Carla Friedrich, Nikolas Let- haus, Melina Morch, Konstantin Schiewer, Kristian Šimić, Jennifer Weishaar, Leonhard Ziehm
• Nicht stimmberechtigt	Anne Bergermann
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	Marius Welk
• unentschuldigt	
Schriftführer:	Konstantin Schiewer
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden2. Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung3. Arbeitskreise<ol style="list-style-type: none">3.1 AK Öffentliche Plätze3.2 AK Umfrage3.3 AK Wlan4. Imagefilm5. Sonstiges
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht:	
- keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

Sitzung der Jugendvertretung vom 31.10.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wird um 18:18 Uhr durch den Vorsitzenden Leonhard Ziehm eröffnet. Einwände werden nicht erhoben.

Punkt 2: Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung

Konstantin Schiewer übernimmt die Schriftführertätigkeit.

Punkt 3: Arbeitskreise

3.1 Arbeitskreis Öffentliche Plätze

Die Platte des Basketball Platzes am Spielplatz Römerhof wurde von der Jugendvertretung neu gestaltet, ein Foto befindet sich im Anhang. Die Platte wird in den nächsten Tagen aufgehängt.

Der Brief, welchen der Arbeitskreis zum möglichen Bau der Sozialwohnung an den Magistrat verfasst, hat wird noch einmal von allen abgesehen und soll abgeschickt werden.

Der Plan der Jugendvertretung, sich für den Bau eines Grillplatzes am Spielplatz im Vogelhain in Köppern einzusetzen, ist nicht durchführbar, da die Baugenehmigung keinen Grillplatz für diesen Ort vorsieht. Die Jugendvertretung möchte das Projekt dennoch weiter verfolgen. Zu diesem Zweck trifft sich Anne mit dem Stadtplanungs- und Hochbauamt, um über mögliche Plätze außerhalb von Wohngebieten zu sprechen. Zudem schlägt Jenny noch das Gelände am neuen Schützenhaus in der Nähe des Sportplatzes vor.

Um den Bikepark am Sportpark zu verbessern, trifft sich Marius mit Frau Staab dort, um über eine Kooperation mit der Stadt zu sprechen.

3.2 Arbeitskreis Umfrage

Der Arbeitskreis hat das Umfrageergebnis dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vorgestellt, auch die Presse war anwesend. Mit einer detaillierten Auswertung wurde bereits begonnen, um diese fertig zu stellen, trifft sich der Arbeitskreis nochmal am 10.11. um 16:00 Uhr in der Taunusstraße 14. Die detailliertere Version wird ebenfalls an den Ausschuss weitergeleitet.

3.3 Arbeitskreis WLAN

Der Arbeitskreis hat einen Brief geschrieben welcher an Herr Hild, weitergeleitet werden soll. In ihm bedankt sich die Jugendvertretung für das WLAN in Friedrichsdorf und schlägt zudem weitere Möglichkeiten für öffentliches WLAN in Friedrichsdorf vor, unter anderem am Forum und am Freibad.

Sitzung der Jugendvertretung vom 31.10.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 4: Image- Film

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen plant einen Film aus verschiedenen Filmsequenzen der Projekte in Hessen zu schneiden. Dieser soll beim hessischen Demokratietag am Infostand der LAG gezeigt werden.

Der Film soll Kinder und Jugendliche zeigen, die sich bisher beteiligen, mit ihrem Projekt zeigen und den Satz „Ich mache mit, weil“ vervollständigen.

Die Jugendvertretung hatte sich zur Teilnahme entschlossen und sich zu diesem Zweck am 29.09. getroffen und mehrere Sequenzen gedreht. Diese sind auf der Facebook Seite der JV einsehbar und haben bereits eine vergleichsweise hohe Resonanz erzielt.

Punkt 5: Sonstiges

5.1 Amtsübergabe

Am 11.11. soll ein Treffen mit der zukünftigen Jugendvertretung abgehalten werden. Dieses soll um 17:00 Uhr stattfinden und dem Austausch über Ideen und der Einführung ins Amt dienen. Zudem soll gemeinsam gekocht und gegessen werden, dafür werden einige Jugendvertreter vorher noch einkaufen.

Die Jugendvertretung möchte zudem einen Planer gestalten, welcher die Amtsübergabe erleichtern soll. Dieser wird in Form eines DinA4 Ordners einen Kalender, Kontaktdaten der Stadtämter und eine Adressliste der JV enthalten. Der Planer wird in der konstituierenden Sitzung überreicht.

5.2 Planungswerkstatt

Leonhard, Lea, Kristian und Marius haben am Stadtspaziergang der Planungswerkstatt teilgenommen und berichten über ihre Erfahrungen. Der Weg ging über sechs Stationen der Stadt, an jedem Punkt wurden Informationen über die Orte vorgestellt, sowie Handzettel verteilt. Dies war jedoch nach den Vertretern der JV nicht zielführend, da die Zettel während des Laufens ausgefüllt werden mussten, zudem waren die Informationen ihnen bereits größtenteils bekannt, der Schwerpunkt lag zudem zu sehr auf der Erreichbarkeit der Plätze. Eine Rückmeldung an die Planungswerkstatt ist geplant. An dem Spaziergang nahmen auch viele Jugendliche teil, meist im Rahmen von Schulprojekten, aber auch einzelne.

5.3 Spendenlager Friedrichsdorf

Frau Merklein von dem Verein „Wir Friedrichsdorfer“, welcher das Spendenlager koordiniert, hat die Jugendvertretung über einen Mangel an Schuhen der Größe 42-44 informiert, welche für Geflüchtete benötigt werden. Die Jugendvertretung möchte ihre Möglichkeiten nutzen, um dies zu verbreiten. Dafür soll die Presse informiert und ein Eintrag auf Facebook verfasst werden. Mehrere Plakate werden in der PRS aufgehängt, zudem sollen die PoWie Lehrer der Schule informiert werden, damit sie die Plakate auch in den Klassen 7-13 aufhängen. Carla wird zu diesem Zweck mit der Schulleitung der PRS sprechen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 31.10.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

5.4 Fahrradtauglichkeit von Friedrichsdorf

Frau Fox von der Partei „Bündnis 90, Die Grünen“ hat der JV einen Brief geschrieben, der für eine Diskussionsrunde über die Fahrradtauglichkeit geht. Die Jugendvertretung wird dies, sowie einen Link des ADAC zu einer dazu passenden Umfrage, teilen.

5.5 Jugendfestival 2017

Ein Antrag der CDU in der Stadtverordnetenversammlung für ein Jugendfestival wurde angenommen, dieses soll zusammen mit der JV geplant werden, genauere Informationen gibt es hierfür aber noch nicht. Die Zusammenarbeit dafür, wird dann der neuen Jugendvertreter zufallen.

Leonhard Ziehm
Vorsitzender

Konstantin Schiewer
Schriftführer

Anlage zu TOP 3.1.:

Neugestaltung Korbplatte Basketballplatz Römerhof



Anlage zu TOP 4:

**Demokratie braucht Aufmerksamkeit?
Wir leben doch in einer Demokratie,
warum sollte sich das ändern!?**

In Zeiten, in denen uns Nachrichten über Gewalt- und Terrorthaten in scheinbar immer schnellerer Taktung erreichen, kann sich eine gesellschaftliche Stimmung der Angst und Verunsicherung ausbreiten.

Wie gehe ich mit dieser Unsicherheit um?
Wie muss man die Macht der Medien einschätzen?
Wie reagiere ich auf Hetze im Netz?
Was kann ich in meiner Schule und meiner Klasse für eine gute Kommunikation – auch im Netz – tun?

Dies sind einige Fragen, denen der 9. Hessische Demokratietag unter dem Motto „Demokratie braucht Aufmerksamkeit“ nachgeht. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Demokratie geschützt und wie Medien sinnvoll genutzt werden können. Schüler-Netzreporter werden gemeinsam mit den Teilnehmenden die Ideen, Fragen und Thesen in einem Live-Blog dokumentieren und damit zur Netzdiskussion anregen.

Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene sowie Lehrkräfte, Fachleute und alle am Thema Interessierten erhalten Impulse und Anregungen, wie Demokratie in Schule kreativ und lebendig gestaltet werden kann. Hierzu laden spannende Workshops, eine Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern und Vertretern aus Politik und Medien sowie ein Markt der Möglichkeiten ein.

VERANSTALTER



PARTNER UND UNTERSTÜTZER



Sitzung der Jugendvertretung vom 31.10.2016 Verhandlungsniederschrift und Beschluss

PROGRAMM

9:00 Uhr | Goldhalle

Anmeldung / Markt der Möglichkeiten

10:00 Uhr | Foyer hr-Sendesaal

Begrüßung und musikalischer Auftakt mit der Schulband der Heinrich-Kleyer-Schule.

Einführung: Helmut Rademacher (Projekt des Hessischen Kultusministeriums „Gewaltprävention und Demokratielernen“ – GuD).

Die Netz-Reporter stellen sich vor.

10:30 Uhr | Hessischer Rundfunk und Heinrich-Kleyer-Schule Workshops

13:15 Uhr Mittagessen / Markt der Möglichkeiten

14:15 Uhr | Foyer hr-Sendesaal

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. R. Alexander Lorz (Hessischer Kultusminister), Sylvia Weber (Frankfurter Stadträtin Integration und Bildung), André Ponzi (Landeschülersprecher), weitere Schülerinnen und Schüler – die Netz-Reporterinnen und -Reporter werden dazu Statements aus dem Publikum bzw. den Workshops in die Diskussion einbringen.

15:00 Uhr | Foyer hr-Sendesaal

Musikalischer Beitrag der Schulband der Heinrich-Kleyer-Schule

15:10 Uhr | Foyer hr-Sendesaal

Preisverleihung zu „Jugend – Gewalt – Lösung?“ mit Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann (Hessische Justizministerin), Prof. Dr. R. Alexander Lorz (Hessischer Kultusminister) und Asli Bayram (Botschafterin des Hessischen Landespräventionsrats).
Mit Vorführung der prämierten Videobeiträge

16:15 Uhr | Foyer hr-Sendesaal

Verabschiedung und Ausklang

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

WORKSHOPS

1. Was ist digitale Zivilcourage? – Wie Schülerinnen und Schüler mit Videos Zivilcourage reflektieren und zeigen können

Florian Borns (Digitale Helden GmbH)

2. Propaganda oder die Manipulation der Kommunikation

Dr. Joachim Meißner, Tra My Trinh (hr-fernsehen)

3. Medien – die vierte Macht?

Jan Ruland (Institut für Medienpädagogik und Kommunikation/MuK)

4. Scripted Reality im TV

Pina Dietsche (freie Redakteurin NEO MAGAZIN Royale, ZDFneo)

5. Youtube – das Meinungsmacher-Medium?

Mirko Drotschmann (MrWissentogo)

6. Funkkolleg Sicherheit: Mehr Sicherheit – weniger Freiheit – weniger Demokratie

Heike Ließmann (hr-INFO)

7. Politische Bildung und Medien

Peter Holnick (MuK)

8. Extrem Radikal

Dr. Türkan Kanbicak (Fritz-Bauer-Institut)

9. FAIR-eint!

N.N. (Bildungsstätte Anne Frank)

10. Schule mit gestalten – welche Chancen und Möglichkeiten bietet der Klassenrat?

Regina Heil (GuD)

11. Wie können wir Jugendliche Politik bewegen?

André Ponzi (Landeschülervertretung)

12. Jufotainment – Politik modern präsentieren

Julius Kessler, Kevin Schwed (Jugendforum Burgschwalbach)

13. Aktiv für Kinderrechte und Demokratie

Sonja Student (Makista)

ANMELDUNG &

INFOS ZU DEN WORKSHOPS

www.hessischer-demokratietag.de

Alle Teilnehmenden wählen einen Workshop.

Dieser dauert von 10.30 bis 13.15 Uhr.

Die Anmeldung, auch zu den Workshops, ist bis zum 23.11.2016 online möglich.

Der 9. Demokratietag findet im Hessischen Rundfunk und in der Heinrich-Kleyer-Schule Frankfurt statt.

Die Heinrich-Kleyer-Schule ist eine gewerbliche Berufsschule überwiegend für Metall- und Fahrzeugberufe, in der alle Schulabschlüsse möglich sind. Das Berufliche Gymnasium ist eine gymnasiale Oberstufe mit den Schwerpunkten Datenverarbeitungstechnik oder Mechatronik.

Homepage: www.heinrich-kleyer-schule.de

Heinrich-Kleyer-Schule
Kühhornshofweg 27
60320 Frankfurt

Wegbeschreibung zum Hessischen Rundfunk

Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt

U-Bahn: Dornbusch

Im Netz: t1p.de/hr-anfahrt

Anlage zu TOP 5.4.:

Onlineumfrage des ADFC Umfrage www.fahrradklima-test.de